

CHRIST KONZEPTE
Versicherungen • Kapitalanlagen
„Sind Sie wirklich ganz sicher, dass Sie eine Vermögensanlage besitzen und keine Vermögensillusion?“
06 9 208 11 11

STÄRKSTE TECHNIK!
TV, HiFi, SAT Anlagen, Verkauf & Reparatur!
EUROINICS Kraft
Inhaber Birgit Kraft | 64347 Griesheim | Mar in Europa Str. 100
18133 7745 | info@euroinics.de

Elektronik und Zubehör
Wir sind online!
Nur 5 Min. von Darmstadt!
Haushaltsgeräte-Verkauf & Reparatur auch von Kaffeemüllautomaten
www.elektronik-rosdorf.de | Tel. 06154-6577-990

Ihr Transporter-Partner
Helmut Fahrzeug Technik GmbH
Am Schwarzbach · Riedstadt
Telefon 06158-1005
www.hft-riedstadt.de
gaedicke@hft-riedstadt.de



Griesheimer Anzeiger

Lokalzeitung für Griesheim – seit 1887 · Veröffentlichungsorgan der Stadtverwaltung und anderer Behörden
Postverlagsort Frankfurt D 7934 1,20 €
Samstag, 11. Januar 2014

Tresor lag leer im Wald

Polizei hofft nach Einbruch auf Zeugenhinweise
Ein in Griesheim gestohlener Tresor ist jetzt im Waldgebiet an der langen Schneise entlang der Landstraße 3303 zwischen Griesheim und Büttelborn im Bereich des Lauftriefs wieder aufgefunden worden. Wie die Polizei mitteilt, war der Geldschrank aufgebrochen und leer geräumt.
Nach den bisherigen Ermittlungen müssen die Täter den Tresor zwischen dem 4. und 5. Januar in dem Waldstück abgeholt haben. Die Ermittler suchen jetzt Zeugen, die in diesem Zeitraum, wozu auch in der Nacht zum Sonntag (5. Januar) verdächtige Wahrnehmungen in dem Waldstück gemacht haben.
Auch wer Hinweise zum Diebstahl des Tresors geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Der Safe wurde zwischen dem

21. und 23. Dezember vergangenen Jahres in der Griesheimer Waldstraße gestohlen. In diesem Zeitraum waren die Diebe in eine Firma eingebrochen und hatten den Tresor aus einem Büroraum entwendet. Dann brachten sie den Geldschrank zu einem weißen Kastenvan in einer angrenzenden Firmenhalle. Nachdem der Tresor in dem Transporter des Typs Vito der Marke Mercedes-Benz verstaubt war, fuhren die Täter mit ihrer Beute und dem Transporter der Firma davon. An dem weißen Vito waren zur Tatzeit die amtlichen Kennzeichen DA-R 3840 angebracht. Der Schaden wird auf über 10000 Euro geschätzt. In dem Tresor lagerten Fahrzeugscheine, Bargeld und Unterlagen.
Hinweise bitte an die Polizei-Station in Griesheim, Telefon 83850. pps

Wachsamer Nachbar

Polizei hofft nach Einbruch auf Zeugenhinweise
Richtig gehandelt hat in dieser Woche ein wachsamer Anwohner in der Werner-Hilpert-Straße. Als er feststellte, dass bei seinem Nachbarn die Terrassentür offen stand, obwohl dieser nicht zu Hause war, alarmierte der Mann die Polizei. Schnell fand die verständigte Streife den Grund für die geöffnete Terrassentür heraus: Einbrecher waren zwischen Samstagvormittag und Dienstagmorgen in das Einfamilienhaus eingedrungen und hatten es nach Wertgegenständen durchsucht. Nachdem es den Tätern nicht gelungen war, die Terrassentür des Hauses aufzuhebeln, schlugen sie die Scheibe mit einem Stein ein und öffneten sie im Anschluss. Die Täter durchsuchten das

gesamte Haus nach Wertgegenständen. Was die Diebe entwendet haben, muss erst noch festgestellt werden. Der angerichtete Schaden beträgt mindestens 1000 Euro. Das Kriminalpolizei (K 21/22) in Darmstadt hat die Ermittlungen zu den Tätern übernommen und bittet Zeugen, sich unter Tel. 96990 zu melden.
Die Werner-Hilpert-Straße verbindet die Christian-Stock-Straße mit der Gustav-Heinemann-Straße. Sie ist benannt nach dem früheren CDU-Politiker Werner Hilpert, der von 1947 bis 1950 in Hessen stellvertretender Ministerpräsident und Finanzminister im Allparteienkabinett von Ministerpräsident Christian Stock (SPD) war. pps



Dr. Claus-Dieter Knöchel, stellvertretender Vorsitzender des Vereins „PC-Hilfe 50 Plus“ mit einer Besucherin der Übungs- und Beratungsstunde im Untergeschoss der Sparkassenpassage.

Das Wetter zum Wochenende

Freitag	Samstag	Sonntag
10°/3°	7°/0°	5°/0°



Beste Stimmung herrschte am Donnerstagmorgen bei der Übungsstunde des Vereins „PC-Hilfe 50 Plus“ im Untergeschoss der Sparkassenpassage. Heinz Sabinowski (2.v.l.) ist der Vorsitzende des noch jungen Vereins. pg-fotos

Lotsen für die Reise in die digitale Welt

Der Verein „PC-Hilfe 50 Plus“ setzt dort an, wo das Angebot des Senioren-Internet-Treffs endet

Der Senioren-Internet-Treff der Stadt Griesheim ist eine echte Erfolgsgeschichte. Hier wird interessierten Senioren die Angst vor der modernen Technik und ihrer Anwendung genommen, hier lernen sie – teilweise mit 70 oder 80 Jahren – die ersten Schritte am Computer und im weltweiten Netz, dem Internet. Für alle diejenigen, die Grundkenntnisse vermittelt werden, die Stadt will hier ganz bewusst nicht in Konkurrenz zu privaten Dienstleistern treten.
„Wenn die Senioren aber die Grundtechniken erst einmal beherrschen, wollen sie sich natürlich auch weiterentwickeln und andere Möglichkeiten dieser modernen Technik nutzen“, sagt Dr. Claus-Dieter Knöchel, der stellvertretende Vereinsvorsitzende, im Gespräch mit dieser Zeitung. Um dieses Angebot abzudecken, haben wir unseren Verein gegründet.
Die acht Gründungsmitglieder haben derzeit ein Dozimal im Untergeschoss der Sparkassenpassage gefunden. Die örtliche Partei der Grünen hat ihnen erlaubt, den grünen Treff zu nutzen. Und so finden schon seit einiger Zeit immer donnerstagsmorgens von 9.30 bis 11.30 Uhr hier die Übungsstunden statt. „Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich“, sagt Sabinowski, früher selbst Tutor im Senioren-Internet-Treff der Stadt. „Unser Angebot ist kostenfrei.“
Die Mitglieder, derzeit sind es 13 – haben sich zum Ziel gesetzt, älteren Menschen bei der sicheren Nutzung ihrer eigenen Computers, Notebooks oder Tablets zu unterstützen. Jeder aus der Griesheimer

Generation 50 Plus – ob Mitglied oder Gast – ist in den Beratungsstunden willkommen. „Natürlich können auch Jüngere kommen“, sagt Knöchel mit einem Augenzwinkern. „Aber die sind in aller Regel mit der neuen Technologie vertraut.“ Die Mitgliedschaft kostet 24 Euro im Jahr, ist allerdings keine Voraussetzung für die Beratung. Vereinsmitglieder haben allerdings den Vorteil, vorab Beratungstermine vereinbaren zu können. Die Arbeit des Vereins wird durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.
Wie sich inzwischen herausgestellt hat, unterscheiden sich die Bedürfnisse und Fragen der ratsuchenden Senioren nicht sonderlich. Zu den wichtigsten Arbeitsschritten gehören derzeit die Steigerung des Schutzes vor den Gefahren im Internet, aber vor allem die Verbesserung der Routine in der Anwendung von Programmen und Funktionen.
Häufige Fragen der Senioren sind demnach, wie Bilder von der Digitalkamera auf den Computer überspielt werden können, wie man E-Mail-Nachrichten, empfängt oder versendet und wie man dazu eine E-Mail-Adresse anlegt und ein Postfach einrichtet. Auch die drahtlose Verbindung zweier Geräte via WLAN ist immer wieder ein Thema. Die Computer- und



Wer Fragen hat, kann einfach vorbeikommen. Die Computer- und Internet-Lotsen des Vereins nehmen Senioren auf dem Weg in die digitale Welt an die Hand.

Sepa-Frist wird bis August verlängert

Die EU-Kommission hat die Übergangsfrist für die Umstellung auf das europäische Zahlungssystem Sepa um sechs Monate verlängert. Unternehmer und Vereine haben jetzt bis zum 1. August Zeit, auf das Sepa-Verfahren umzustellen.
Nach dem ursprünglichen Zeitplan hätten Unternehmen und Vereine ihre bargeldlosen Zahlungsverkehr zum 1. Februar europaweit auf das Sepa-Verfahren umstellen müssen. Doch viele Firmen, aber auch Vereine, sind mit der Umstellung in Verzug. Sie sollen jetzt die Fristverlängerung unbedingt nutzen, um auf Sepa umzustellen. Privatpersonen haben ohnehin bis 2016 Zeit, um ihren Zahlungsverkehr auf Sepa umzustellen.
Sepa ist der aus 33 Staaten bestehende einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum „Single Euro Payments Area“. Dazu gehören die 28 Staaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, die Schweiz und Monaco. Die Umstellung soll eine Vereinfachung des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs bringen.
Mit Sepa ändern sich die Bankverbindungsdaten: Die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen werden abgeschafft und durch neue internationale Kontonummern ersetzt, die sogenannten IBAN. Die bisherige Bankleitzahl wird durch die internationale Bankleitzahl BIC ersetzt. pg

Liefer-service Mittagstisch

Mittagstisch
– täglich frisch gekocht –
13.114 - 17.114 ab 11.30 Uhr zum Einzelpreis von 6,00 €
Kundenparkplatz im Hof
Täglich große verschiedene Salateller mit Dessert 6,- €

Montag
Altstadtschnitzel mit Pommes und Salat
Gefüllter Paprika mit Reis und Salat
Spaghettibolognese mit ital. Salateller

Dienstag
Puten-Gemüse-Pfanne mit Reis und Salat
Gnocchi in Schinken-Sahne-Sauce mit Salat und Dessert
Hawaiischnitzel mit Kroketten und Salat

Mittwoch
Gegrilltes Schweinesteak mit Folienskartoffel und Salat
Fischfilet in Orangensauce mit Reis und Salat
2 gebackene Bratwürstchen m. Lauchgemüse u. Salzkartoffeln

Donnerstag
Gegrilltes Kasserl mit Kartoffelgratin und Bohnengemüse
Geschmortes Schweinebäckchen in Rotweinsauce mit Kartoffelrei und Rosenkohl
Putensteak in Käsesauce mit Kroketten und Salat

Freitag
Gebäckener Fisch mit hausgemachter Remoulade, Kartoffelsalat und grüner Salat
Russisch Ei und Dessert
Rindergulasch mit Spätzle und Salat

Bestellung unter Telefon 0 6155 / 2519
www.metzgerei-höhl.de

HÖHL
METZGEREI
1890

Unser Lieferservice bringt Ihren Mittagstisch von 11-13 Uhr nach Hause oder ins Büro.

Auf der nächsten Seite sehen Sie den Text des Artikels

Lotsen für die Reise in die digitale Welt

Der Verein „PC Hilfe 50 Plus“ setzt dort an, wo das Angebot des Senioren-Internet-Treffs endet

Der Senioren-Internet-Treff der Stadt Griesheim ist eine echte Erfolgsstory. Hier wird interessierten Senioren die Angst vor der modernen Technik und ihrer Anwendung genommen, hier lernen sie – teilweise mit 70 oder 80 Jahren – die ersten Schritte am Computer und im weltweiten Netz, dem Internet. Für all diejenigen, die auch nach dem Besuch im Senioren-Internet-Treff noch Rat und Hilfe suchen, hat sich der Verein „PC Hilfe 50 Plus“ gegründet. Das Beratungsangebot des Clubs holt die Senioren dort ab, wo sie nach ihrem Kurs im Internet-Treff stehen und nimmt Interessenten bei ihren weiteren Schritten in der digitalen Welt an die Hand.

Das Internet ist allgegenwärtig. Das stellen auch immer mehr ältere Menschen fest, und so verwundert es kaum, dass immer mehr von ihnen wissen wollen, wie dieses Internet funktioniert. Die Nachfrage im Senioren-Internet-Treff der Stadt Griesheim ist nach wie vor ungebrochen. Hier erfahren interessierte Senioren, wie man den eigenen Computer bedient und damit auch ins Internet kommt.

Damit indes ist der Wissensdurst vieler Senioren aber noch längst nicht gestillt. Sie wollen E-Mails schreiben, Bilder via Internet verschicken oder mit ihren Lieben im Ausland über das weltweite Netz per Bildtelefon telefonieren. „Ach Oma, das ist doch ganz einfach“, heißt es dazu oft genug vom Enkelkind, das schnell mal erklärt, wie das alles so funktioniert.

„Für viele Senioren ist das dann aber doch viel zu schnell. Und die kommen dann zu uns und lassen sich das alles noch einmal langsam zeigen und erklären“, erklärt Heinz Sarbinowski, der Vorsitzende des Vereins „PC-Hilfe 50 Plus“. Acht Griesheimer haben diesen Club im vergangenen Jahr gegründet, um für diejenigen eine Anlaufstelle zu bieten, die aus dem Angebot des Senioren-Internet-Treffs quasi herauswachsen. Denn beim städtischen Treff dürfen nur Grundkenntnisse vermittelt werden, die Stadt will hier ganz bewusst nicht in Konkurrenz zu privaten Dienstleistern treten.

„Wenn die Senioren aber die Grundtechniken erst einmal beherrschen, wollen sie sich natürlich auch weiterentwickeln und andere Möglichkeiten dieser modernen Technik nutzen“, sagt Dr. Claus-Dieter Knöchel, der stellvertretende Vereinsvorsitzende, im Gespräch mit dieser Zeitung. „Um dieses Angebot abzudecken, haben wir unseren Verein gegründet.“

Die acht Gründungsmitglieder haben derzeit ein Domizil im Untergeschoss der Sparkassenpassage gefunden. Die örtliche Partei der Grünen hat ihnen erlaubt, den grünen Treff zu nutzen. Und so finden schon seit einiger Zeit immer donnerstagsmorgens von 9.30 bis 11.30 Uhr hier die Übungsstunden statt. „Wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich“, sagt Sarbinowski, früher selbst Tutor im Senioren-Internet-Treff der Stadt. „Unser Angebot ist kostenfrei.“

Die Mitglieder, derzeit sind es 13 – haben sich zum Ziel gesetzt, älteren Menschen bei der sicheren Nutzung ihres eigenen Computers, Notebooks oder Tablets zu unterstützen. Jeder aus der Griesheimer Generation 50 Plus – ob Mitglied oder Gast – ist in den Beratungsstunden willkommen. „Natürlich können auch Jüngere kommen“, sagt Knöchel mit einem

Augenzwinkern. „Aber die sind in aller Regel mit der neuen Technologie vertraut.“ Die Mitgliedschaft kostet 24 Euro im Jahr, ist allerdings keine Voraussetzung für die Beratung. Vereinsmitglieder haben allerdings den Vorteil, vorab Beratungstermine vereinbaren zu können. Die Arbeit des Vereins wird durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert.

Wie sich inzwischen herausgestellt hat, unterscheiden sich die Bedürfnisse und Fragen der ratsuchenden Senioren nicht sonderlich. Zu den wichtigsten Arbeitsthemen gehören derzeit die Steigerung des Schutzes vor den Gefahren im Internet, aber vor allem die Verbesserung der Routine in der Anwendung von Programmen und Funktionen.

Häufige Fragen der Senioren sind demnach, wie Bilder von der Digitalkamera auf den Computer überspielt werden können, wie man E-Mail-Nachrichten, empfängt oder versendet und wie man dazu eine E-Mail-Adresse anlegt und ein Postfach einrichtet. Auch die drahtlose Verbindung zweier Geräte via WLAN ist immer wieder ein Thema. Die Computer- und Internet-Lotsen des Vereins beantworten all diese Fragen und orientieren sich dabei am individuellen Bedarf der Mitglieder und Besucher. Die rat- und hilfesuchenden Senioren können ihre eigenen Geräte von zu Hause mitbringen oder erhalten Unterstützung an vorhandenen Geräten.

Aktuelle Informationen zur Vereinsarbeit gibt es natürlich im Internet unter www.pch50.de.
pg

Peter Gebauer
Redaktion
Tel: 06155/838314

